

Die große Freiheit genießen: Spontan reisen in den USA

Beigesteuert von Thomas

Die USA bieten Reisenden eine unüberschaubare Fülle von Möglichkeiten. Die Amerikaner bevorzugen als Reisemittel das Flugzeug und entsprechend günstig und vielfältig sind die Flugangebote. Wer sich traut, fliegt ohne festgebuchte Inlandsflüge nach Amerika und entscheidet vor Ort, wie es weitergeht. Der vorliegende Bericht stellt eine spontane Reiseoption vor.

New York als Einreiseziel

New York ist das klassische erste Ziel, das viele Reisende aus Europa wählen. Tatsächlich steigt die Zahl der New-York-Reisenden Jahr für Jahr an. Während im Jahr 1998 insgesamt 6 Millionen internationale Besucher den Big Apple ansteuerten, verdoppelte sich die Zahl im Jahr 2013 nahezu. Immerhin 11,4 Millionen reisten nach New York, wie diese Statistik auf newyork.de zeigt. New York bietet sich optimal als Einstieg in eine USA-Reise an. Allerdings gibt es eine Reihe von Richtlinien, die bei der Einreise zu beachten sind. Welche das sind, zeigt einreiseusa.org detailliert auf. Wer in New York als Tourist ankommt, sollte sich einige Tage Zeit nehmen, um die Stadt, die niemals schläft, intensiv zu erkunden. Wir haben hier einige Tipps zusammengetragen.

Von New York in die Kornkammer: Chicago im Herzen der Vereinigten Staaten

Die Flugstrecke New York-Chicago ist gängig und entsprechend günstig sind Flüge zu haben. Bereits unter 100 \$ bieten Fluglinien wie American Airlines, United, Delta oder Spirit Direktflüge zwischen den beiden Metropolen an.

Praxistipp: Zu den Feiertagen sind die Flüge oft ausgebucht. Wer flexibel ist, kann deutlich Flugkosten einsparen.

Der Flughafen O'Hare in Chicago ist für sich genommen schon ein echtes Event. Die Verbindung der Gates ist mit langen Laufbändern ausgestattet. Diese sind von farbenfrohen Lichtinstallationen begleitet, sodass es eine wahre Freude ist, den Fußweg zu bewältigen.

Chicago selbst ist eine Hochburg der Architektur. Reisende, die sich für Wolkenkratzer namhafter Architekten interessieren, sind hier genau richtig. Ein Besuch auf dem Aussichtsturm "Space Needle", der anlässlich der Weltausstellung 1962 errichtet wurde, ist ein absolutes Muss. Von hier aus haben Besucher einen Rundumblick über die Stadt. Chicago liegt in der Kornkammer Amerikas. Rundherum erstrecken sich quadratkilometerweise Mais- und Kornfelder, was eine Fahrt mit einem der großmotorigen Mietwagen zu einem Erlebnis werden lässt. Soweit das Auge reicht ziehen sich die Felder bis zum Horizont.

Per Flugzeug von Chicago an die Westküste

Auch San Francisco lockt jedes Jahr Millionen von Touristen an. Flugpreise beginnen bei rund 150 € und Plätze sind fast immer verfügbar, auch wenn Kurzentschlossene kurzfristig buchen. Die Attraktionen in dieser multikulturellen und weltoffenen Stadt reihen sich dicht aneinander. Die Top 5 der interessantesten Orte in San Francisco sind diese:

- Golden Gate Bridge,
- Alcatraz,
- San Francisco Cable Cars,
- Chinatown und
- Union Square.

Neben diesen sehenswerten Attraktionen hat San Francisco jedoch noch viel mehr zu bieten. Die Stadt ist bekannt für ihre wunderbaren Parks und Gärten sowie für eine vielfältige kulturelle Museumslandschaft. Die Touristen Information in San Francisco hält unter sanfrancisco.travel spannende Reisetipps bereit.

San Diego zum Ausklang einer langen Reise

San Diego, das am untersten Zipfel von Kalifornien direkt an der Grenze zu Mexiko liegt, hat eine sehr entspannte

Atmosphäre. Die Großstadt überzeugt ihre Besucher durch ein warmes Klima, kilometerlange Sandstrände und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Die Bewohner von San Diego nennen ihre Stadt stolz "America's Finest City". Das liegt an der Durchschnittstemperatur von rund 20° Celsius. Es ist also weder zu heiß, noch zu kalt, sodass Jung und Alt den Aufenthalt genießen können.

Äußerst beliebt ist der San Diego Zoo, der Pandabären, Eisbären und Koalas beherbergt. Sea World San Diego ist ebenfalls über Amerikas Grenzen hinaus bekannt und immer wieder spektakuläre Kulisse diverser Serien, Shows und Filme. San Diego liegt nahe an der mexikanischen Stadt Tijuana. Nur 24 km trennen die beiden Städte voneinander. Ein Ausflug über die mexikanische Grenze ist bei Reisenden äußerst beliebt. Alles zu den aktuellen Einreisebestimmungen liefert die Webseite des Auswärtigen Amtes, die wir hier für euch hinterlegt haben.

Spontan Unterkunft buchen in den USA

Spontanes Reisen bedeutet auch, dass Touristen kurzfristig eine Unterkunft finden müssen. Ein hilfreiches Handbuch ist Lonely Planet USA. Die wichtigsten Informationen sind inzwischen auch in Form einer App verfügbar, die leicht auf ein Smartphone zu installieren ist.

Praxistipp: Reisende besorgen sich in den USA eine Prepaid Karte fürs Handy, um von den günstigen Tarifen zu profitieren.

Eine weitere Alternative ist die Buchung von Privatunterkünften über eine Plattform wie Airbnb. Hier sind Privatzimmer, Ferienwohnungen, Häuser oder Bed and Breakfast in jeder Preiskategorie zu finden. Langwierige Vorbereitungen sind nicht nötig, meistens reagieren die privaten Gastgeber innerhalb weniger Stunden.

Quellen:

Bild 1: <https://pixabay.com/de/users/stinne24-78177/>

Bild 2: <https://pixabay.com/de/users/nightowl-29/>